



„Alte Garde“ in neuem Outfit: Gruppenbild mit neuer Kluft vor der Alten Molkerei.

Des Spielmannszugs neue Kleider: Traditionell in blau

Sponsoren halfen bei der Anschaffung neuer Uniformjacken

Ramsdorf (pd). Neues Outfit für den Spielmannszug „Alte-Garde Ramsdorf“: Im Jahr 1991 gegründet, absolvierten die Spielleute ihre Auftritte in einer Kluft, deren Jacken von Schnitt, Material und Aussehen inzwischen in die Jahre gekommen waren. Auch das Design entsprach nicht einer Uniformjacke. Zeit also, etwas Neues zu beschaffen.

Die Kosten für 45 Jacken belaufen sich auf immerhin 5200 Euro – und so setzte die „Alte Garde“ auf die

Mithilfe von Sponsoren.

Gesagt getan: Helmut Seyer, zweiter Vorsitzender der „Alten Garde“, sprach mit Vertretern von Behörden, Firmen und Privatpersonen, ob sie den Spielmannszug finanziell unterstützen würden. „Ich bin überrascht, wie großzügig Ramsdorfer Bürger sein können, wenn es um das Wohl des Spielmannszugs geht. Ein dickes Dankeschön an alle Sponsoren, die dazu beigetragen haben, uns zu unterstützen.“

Die Zeit drängte, berichtete Seyer. Schließlich wollte der Spielmannszug beim Schützenfest Ramsdorf-Stadt die neue Uniform präsentieren.

Die Jacken in der Traditionsfarbe Blau wurden mit Kragenspiegel und Armbinden mit der Aufschrift „SPMZ Alte-Garde“ versehen. Und: Die Damen erhielten besonders taillierte Jacken. Schneider Joseph Greving fertigte kurzfristig bis zum Schützenfest die neuen Kleidungsstücke an.